



Ev. Kindertagesstätte der Lindenkirchengemeinde

Bingerstr. 73, 14197 Berlin

Telefon / Fax: 030 / 827 922 38

kitalindenkirche@gmx.de

www.kitalindenkirche.de



Jahresthema

Zeitraum :	Februar - Dezember 2014
Thema :	„Wir entdecken unsere Sinne“ <u>Faschingsthema:</u> „Mit allen Sinnen die Faschingszeit erleben“
Anlass :	<p>Unsere Sinne begleiten uns täglich. Sie werden schon im Mutterleib ausgebildet und zur Geburt sind alle Sinnesorgane funktionsfähig. Für die weitere Entwicklung, gerade im Säuglingsalter, sind die Sinnesreize überlebenswichtig. Nur eine gesunde Sinnesentwicklung ist die Basis für Sprache, Emotionalität, Sozialisation, Motorik und Kognition. Mit dem zunehmenden Alter sollte die Sinneskost komplexer und reichhaltiger werden. Jedoch ist in unserer heutigen Lebensumwelt die Sinneserfahrung einseitiger geworden. Der Alltag überlastet die Kinder mit visuellen und akustischen Reizen. Die anderen Sinnesorgane werden immer weniger wahrgenommen und somit auch nicht aktiviert bzw. geschult. Dabei ist gerade das Zusammenspiel aller Sinne wichtig, um eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes zu fördern. Was liegt deshalb näher, als sich mit den Kindern ausführlich mit den Sinnen zu beschäftigen. Somit werden die Sinnesorgane bewusster wahrgenommen und gezielter genutzt.</p>
Ziele :	<p>Wahrnehmung geschieht über die Sinnesorgane. Hier wird in sieben verschiedene Systeme unterschieden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Tastsinn (taktile Wahrnehmung)2. Der Gleichgewichtssinn (vestibuläre Wahrnehmung)3. Die Eigenwahrnehmung (kinästhetische Wahrnehmung)4. Der Geschmackssinn (gustatorische Wahrnehmung)5. Der Geruchssinn (olfaktorische Wahrnehmung)6. Der Hörsinn (akustische Wahrnehmung)7. Der Sehsinn (visuelle Wahrnehmung)

Die Kinder lernen:

- Welche Wahrnehmungssysteme gibt es
- Wo befinden sie sich
- Wozu die Sinne da sind
- Welche Aufgabe haben die Sinne
- Welche Sinneskost benötigen wir (Entwicklung/Sensibilisierung)
- Was ist Reizüberflutung
Und haben nur die Menschen Wahrnehmungssysteme?

Ziel ist es:

- Die Sinne bewusster wahrzunehmen
- die Sinne getrennt einzusetzen (Sinne zu sensibilisieren)
- die Sinne gezielt einzusetzen
- Das Zusammenspiel mehrere Sinne wahrzunehmen und zu benennen

Taktile Wahrnehmung:

- Lokalisation bestimmter Berührungen
- Wahrnehmung unterschiedlicher Berührungsqualitäten
- Differenzierung von Tasteindrücken
- Erkennen und benennen von unterschiedlichen Formen, Strukturen und Oberflächen
- Entwicklung der Körperwahrnehmung
- Erspüren der Körpergrenzen
- Aufbau des Selbstbildes

Vestibuläre Wahrnehmung:

- Gleichgewicht erspüren durch schaukeln, balancieren, wippen rollen, u.v.m.
- Das **statische Gleichgewicht** kennenlernen (Gleichgewicht im Stand zu halten)
- Das **dynamische Gleichgewicht** kennenlernen (Gleichgewicht während einer Bewegung aufrecht zu halten)
- Das **Objektgleichgewicht** kennenlernen (Ein Objekt im Gleichgewicht zu halten z.B. Glas mit Wasser zu transportieren)

Kinästhetische Wahrnehmung:

- Reize aus dem Körperinneren verarbeiten
- Den **Stellungssinn** kennenlernen (Körper-Lage-Bild: Die Position des Körpers im Raum wahrnehmen)
- Den **Bewegungssinn** kennenlernen (plant, koordiniert und steuert unsere Bewegungen)
- Den **Kraftsinn** kennenlernen (reguliert den Krafteinsatz bei Bewegungen und kontrolliert den Auf- und Abbau der

Muskelspannungen)

- Den **Spannungssinn** kennenlernen (Voraussetzung für die Beeinflussung des Spannungsgeraudes der Muskeln, spürbar bei Anspannung und Entspannung)
- Die gezielte Schulung verbessert die Wahrnehmung des eigenen Körpers

Gustatorische Wahrnehmung:

- Schulung der Geschmackswahrnehmung
- Mund und Zunge als Geschmacksorgan bewusst machen
- Lebensmittel zu differenzieren
- Geschmacksvielfalt zu entdecken
- Geschmacksvorlieben und Abneigungen bewusst machen
- Sich mit den eigenen Essgewohnheiten vertraut zu machen
- Genussfähigkeit zu entwickeln
- Erlebte Sinneseindrücke zu verbalisieren

Olfaktorische Wahrnehmung:

- Schulung der Geruchswahrnehmung
- Freude am riechen wecken
- Düfte benennen und beschreiben können
- Zusammenhänge herstellen
- Den Geruchssinn zu verfeinern
- Gerüche bewusst wahrzunehmen, zu erkennen, zu unterscheiden und einzuordnen
- Düfte zur Entspannung kennen lernen

Akustische Wahrnehmung:

- Das Ohr als Hörorgan wahrnehmen
- **Auditive Konzentration** - auf auditive Reize einstellen
- **Auditive Identifikation** - verschiedenen Geräusche erkennen
- **Auditives Gedächtnis** - Geräusche wiedererkennen und zuordnen
- **Auditive Differenzierung** - Geräusche erkennen und voneinander zu unterscheiden
- **Auditive Lokalisation** - Geräuschquellen erkennen und finden (auch mit geschlossenen Augen)
- **Auditive Figur-Grund-Wahrnehmung** - wichtige von unwichtigen Reizen unterscheiden
- Geräuschfolgen wiedergeben (Klatschrhythmus)
- Auf ein akustisches Signal reagieren
- Geräusche selbst zu produzieren (mit dem Körper, Musikinstrumenten und Alltagsgegenständen)
- Akustische Signale in Bewegungen umzusetzen

Visuelle Wahrnehmung:

- Visuelle Wahrnehmung schulen (Veränderungen wahrnehmen)
- **Visuelle Konzentration** - Fokussierung unserer Aufmerksamkeit, genau hinsehen können
- **Visuelles Gedächtnis** - sich an Gesehenes zu erinnern (die Basis für Lernleistungen)
- **Farb- und Formwahrnehmung** - Farben und Formen zu sehen und voneinander zu unterscheiden
- **Formkonstanz wahrnehmen** - Symbole oder Gegenstände wiedererkennen, unabhängig von Größe, Farbe oder Lage
- **Raumlage wahrnehmen** - Gegenstand im Raum zu einer Person wahrnehmen (Lagebezeichnung: rechts, links, oben, unten,...)
- **Figur-Grund-Wahrnehmen** - Auf das wichtigste konzentrieren, um bestimmte Figuren zu erkennen und zu zeigen (z.B. auf ein Wimmelbild)
- **Visumotorische Koordination** - Koordination von sehen und Bewegung (z.B. Hand- Auge-Koordination)

Mit diesem Jahresthema machen wir unseren Alltag mit allen Sinnen erfahrbar.

Dabei werden uns auch unsere Sinne durch die Jahreszeiten begleiten und uns neugierig machen, auf das was die Natur zu bieten hat.

Bei all unseren Erfahrungen schärfen wir unsere Sinne, immer ein bisschen mehr

Das wird wieder ein aufregendes Jahr zum forschen, experimentieren, entdecken, gestalten und, und, und.